

ADB-Artikel

Lumper: *Gottfried L.*, geb. den 9. Febr. 1747 zu Füssen, † am 8. März 1800, trat als Jüngling in das Benedictinerstift zu St. Georgen im Schwarzwalde, aus dessen Räumen er, nachdem er demselben als Monachus professus bleibend angehörte, kaum mehr herauskam, als etwa nur, um in einem benachbarten Dorse seelsorgerische Functionen zu üben. Er wirkte zunächst am Gymnasium des Stiftes, zu dessen Präfecten er bestellt wurde; nebstdem wurde er mit dem Lehrfache der Theologie betraut, und stieg endlich zur Priorswürde empor. Seine Muße war dem Studium der altkirchlichen Litteratur gewidmet; um die Einbürgerung patristischer Studien im katholischen Deutschland hat er sich ein bleibendes Verdienst erworben durch eine umfangreiche Publication unter dem Titel: „*Historia theologico-critica de vita, scriptis atque doctrina sanctorum Patrum*“, Augsburg 1783—1793, 13 Voll. 8°.

Literatur

Vgl. Klüpfel, Necrologium.

Autor

Werner.

Empfohlene Zitierweise

, „Lumper, Gottfried“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
